

Veranstaltungskalender

2012



- 08.04.** **BVM-Ostereiersuchen:**
Fohlenhof (Ostersonntag)
- 14.04. Flohmarkt Karolinenplatz
- 27.04. - 07.05. Frühjahrmess
- 24.05. - 27.05. Schlossgrabenfest
- 28.06. - 02.07. Heinerfest
- 03.08. - 04.08. BVM-Bürgerschoppen mit**
Flohmarkt:
BVM-Grillhütte im
Bürgerpark Nord
- 10.08. - 13.08. Eherstädter Kerb
- 18.08. - 19.08. Kunsthandwerkermarkt
- 24.08. - 27.08. Wixhäuser Kerb
- 24.08. - 26.08. Kerb Waldkolonie
- 30.08. - 02.09. Wemfest Wilhelmstraße
- 31.08. - 03.09. Siedlerkerb
- 07.09. - 10.09. Martinskerb**
- 14.09. - 17.09. Bessunger Kerb
- 15.09. Darmstädter Bauernmarkt
- 21.09. - 01.10. Herbstmess
- 06.10. Flohmarkt Karolinenplatz
- 02.11. - 06.11. Arheilger Kerb
- 26.11. - 23.12. Weihnachtsmarkt

Fröhliche



Weihnachten

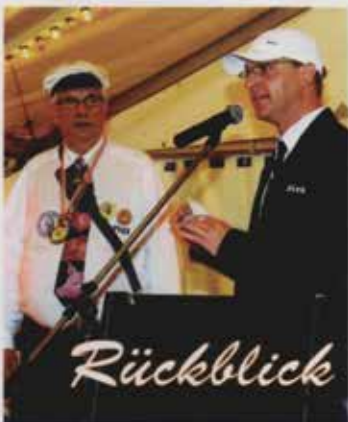


Der Watzeverdler

Nr. 3

21. Jahrgang 2011

und alles Gute 2012



schon fast einer Revolution gleichkommt!

Die Martinskerb fand bei bester Stimmung und fast durchwegs bestem Wetter statt. Der urige Metzgermeister Thiemo Hamm fungierte diesmal als Schirmherr. Oberbürgermeister Jochen Partsch persönlich zog beim Umzug den Watz durchs Viertel. Tausende feierten die Watzemussignacht auf den Straßen und in über 30 Kneipen und ließen im Watzeverdel mediterrane Stimmung aufkommen! Wie im letzten Jahr

Im Jahr 2011 erlebte der Bezirksverein Martinsviertel eine der größten Veränderungen in der in Kürze 60-jährigen Vereinsgeschichte. Unser Pezi, dienstältester Kerbevader in weitem Umkreis mit Guinnessbuch-verdächtigen 30 Jahren in dieser Funktion auf dem Buckel, hat nach jahrelanger Suche einen Nachfolger gefunden! Neukerbevader Dirk Hahn hielt zudem die seit Jahrzehnten erste Kerbedredd bei einer Martinskerb, was



beschlossen am Kerbmontag „Springflute“ und eine fulminantes Feuerwerk die Kerb.

Ebenfalls bei hochsommerlicher Wärme und strahlendem Sonnenschein fand das

WEINKONTOR

seit 1976

Öffnungszeiten:

Mo-Do 10:00-13:00 Uhr

und 15:00-19:00 Uhr

Fr 10:00-19:00 Uhr

Sa 10:00-14:00 Uhr

Liebfrauenstr. 38

64289 Darmstadt

Tel/Fax: 0 61 51 / 7 71 33

www.weinkontordarmstadt.de

Weinstube Osttangente

Bald Geburtstag?
Feiern sie doch bei uns!

Feiern jeder Art
bis 35 Personen

Liebfrauenstr. 38 /
Ecke Arheilger Straße

64289 Darmstadt

Tel/Fax: 0 61 51 / 7 8 4 6 5 4

www.weinstubeosttangente.de

Inhaberin: Monika Galeazzi

traditionelle BVM-Ostereiersuchen im Fohlenhof statt, letztmals mit Inge und Willy Lotz als Wirtsleuten.



Die BVM-Busfahrt führte mit gleich zwei Bussen in die traumhaft schöne oberfränkische Biermetropole Bamberg. Wie jedes Jahr sehr lehrreich war die durch Werner Seibel geführte Radtour, die zu Brunnen und Wäldern im Osten und Süden der Stadt führte. Auch unser Flohmarkt in der grünen Natur des Bürgerparks, den viele für den schönsten Darmstadts halten, und der Bürgerschoppen waren wieder Höhepunkte des BVM-Jahres.

Die älteste Stadtteilverschwisterung Europas zwischen den Martinsviertlern aus Darmstadt und Troyes

blickte auf ihr 35-jähriges Bestehen zurück! Ein Bouleturnier war einer der Höhepunkte des diesjährigen Jume-lagetreffens in Troyes.



Der BVM-Nikolaus kommt am 4. Dezember mit einem großen Sack voller Süßigkeiten zum Mollerplatz. Vor der Gaststätte Gebhart gibt es ab 16 Uhr Gemütlichkeit für Jung und Alt bei Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen. Die Kinder können wieder unter Anleitung bei der Kunstwerkstatt „ubuntu“ basteln und malen, ehe gegen 17.30 Uhr der Nikolaus erwartet wird. Annin Schwamm



- ERD-, MAURER-, BETONARBEITEN
- PFLASTER-, PLATTENARBEITEN
- UMBAU-, REPARATURARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG

SEIBEL BAUGESCHÄFT GMBH
SEIT 1966

64287 DARMSTADT

GRAUPNERWEG 47

TELEFON 0 61 51 / 7 66 92

TELEFAX 0 61 51 / 71 70 92



Der „Borjemäster vom Watzeverdel“ Georg Hahn und der Darmstädter Bürgermeister Julius Reiber beim Frühschoppen in der Restauration Klöpfer

Am 21. Februar 1952 trafen sich auf Einladung von Georg Hahn, dem „Borjemäster vom Watzeverdel“, 27 Herren in Anzug und Krawatte in der damaligen Restauration Klöpfer in der Pankratiusstraße 71 und gründeten den neuen „Bezirksverein Martinsviertel“.

Drei Monate zuvor war im Martinsviertel mit großem Erfolg die erste Martinskerb nach dem Krieg gefeiert worden. Dieses Fest wollten die Vereinsgründer als jährliche Veranstaltung etablieren. Vereinszweck sollte aber vor allem das gemeinsame Eintreten für die Belange des Viertels sein. Die „alte segensreiche Tradition“ des am 17.2.1894 zur „Hebung des Martinsviertels“ im Jakob

Fey'schen Saale in der Pankratiusstraße 29 gegründeten Bezirksvereins Martinsviertel, der 1933, wie alle Darmstädter Bezirksvereine, von den Nationalsozialisten aufgelöst und in den Verkehrsverein überführt wurde, sollte fortgesetzt werden.

Der bereits 70jährige Hahne-Schorsch wurde zum Ersten Vorsitzenden gewählt, Heinrich Hummel zu seinem Stellvertreter. Die Gründungsmitglieder des BVM waren überwiegend Gastwirte, Bauern und Gewerbetreibende. Georg Hahn forderte die Bewohner des Martinsviertels auf, dem Verein zahlreich beizutreten, denn „nur in der Stärke liegt unsere Kraft“. Schon bald

engagierten sich im Verein Menschen aller Bevölkerungsschichten. Bereits ein halbes Jahr nach Gründung hatte er 100 Mitglieder, nach einem Jahr 150. Nachdem die Mit-

gliederzahl über Jahrzehnte zwi-



schen 300 und 400 schwankte, hat sie vor kurzem die 500er-Grenze überschritten und einen historischen Höchststand erreicht.

Vieles hat sich in den letzten 60 Jahren geändert und mit der Gesellschaft und dem Stadtteil entwickelt sich auch der BVM beständig weiter, aber die Förderung des Zusammenhalts und die faire und sachliche Wahrung der Interessen der Watzeverdler waren und bleiben Hauptaufgabe des Bezirksvereins Martinsviertel.

Armin Schwarm



Reiterstaffel des Bezirksvereins Martinsviertel 1952

Aktive Steuerberatung in Ihrer Nähe

conaktiva 

Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Steuern sind erlaubt,
doch Steuern ist es auch**

Steuern
Controlling
Unternehmensberatung

Fuhrmannstraße 6 · 64289 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 9 67 30 20
Internet www.conaktiva.de

Der neue Lichtenbergplatz

Anfang September rollten die Bagger zum Umbau des Lichtenbergplatzes an. Der liegt zwischen der Lichtenberg-, Kaup- und Liebfrauenstraße und wurde bereits im Jahre 2006 geplant. Dies ist eine der letzten Baumaßnahmen im Rahmen des 1975 erarbeiteten Rahmenplans zur Umgestaltung des Martinsviertels. Neben der Neugestaltung der einzelnen Straßenblocks wurden in den letzten 30 Jahren auch viele Straßen und Plätze saniert. Bestandteil der Bebauungsplanverfahren war unter anderem auch eine Beteiligung der Öffentlichkeit.

Die erste Bauphase am Lichtenberg-Platz wurde im September 2009 mit dem Abbruch und Neuerrichtung des Strom-Trafohäuschens abgeschlossen. Dann begann die Planungsphase mit Bürgerbe-

teiligung. Der anwohnende Architekt Volker Thielmann erinnert sich: „Vor etwas über drei Jahren erhielten die Anwohner Post vom Stadtplanungsamt. Der Lichtenbergplatz soll neu gestaltet werden betroffene Bürger zum Beteiligungsverfahren eingeladen sind. Über 100 Leute kamen zur ersten Sitzung. Geballte Kompetenz aus Anwohnern, die teils Stadtplaner, Verkehrsplaner und Architekten waren. Das Stadtplanungsamt und Verkehrsplaner trugen vor: über Bodengestaltung, harmonische Gestaltung vom Pflaster bis zu den Baumkronen, der Schulweg der Kinder als Gefahrenstelle an der Liebfrauenstraße, wo man weit überhöhte Geschwindigkeiten gemessen hatte. 2 oder 3 Wochen saßen kaum weniger Leute beim zweiten Treffen

zusammen. Alle hatten sich Gedanken gemacht. Bis über die Straßen sollte der Platz reichen. Kaup- und Liebfrauenstrasse mit einschließen. Die Fahrbahn sollte auf jeder Platzseite erhöht werden, damit der ganze Platz etwas höher ist. Damit wären auch die Raser gebändigt und wenn jetzt noch der Belag in der Gegend von der Pizzeria farbig gestal-



tet würde, hätten die Schulkinder einen sicheren Weg. Den untersten Teil der Lichtenbergstr. sollte eine vom Rhörring aus gesperrte „falsche Einbahnstraße“ werden.“

Von den „gemeinsamen“ Planungen wird nun nach Baubeginn sichtbar, dass Gehwege und Straßen auf ein Niveau gebracht und der Platz verbreitert wird, um auch eine Verkehrsberuhigung zu erreichen. Parkplätze für Motorräder und Autos werden an den Rand verlegt - die Stellplätze

entlang der Lichtenbergstraße fallen leider weg. Mittlerweile sind die Strassen - ohne farbliche Markierungen und Einbahnregelung - bereits fertig gepflastert und in Betrieb.

Der Umbau des Platzes wird in Angriff genommen. Neue Sitzplätze sollen unter den Platanen und am Trafohäuschen geschaffen werden, wo unter einem Metallüberbau eine Überdachung entsteht. Der ist für Thielmann Anlass zur Kritik: „Eine leichte Holzpergola sollte entstehen. Doch im März 2011 erhielten wir einen Brief vom Stadtbaurat Wenzel, die Bürger möchten entscheiden, ob der geplante METALL-Pavillon um das Stromhäuschen eher blau oder eher sandfarben werden sollte. Die Metallvariante ist nicht nur unangenehm massiv, sondern auch teuer.“ Hier hat sich die ausführende Planung von der gemeinsam besprochenen entfernt. Thielmann hat Planer, Stadtverordnete und Fraktionen angesprochen, die sinnvollere und billigere Holzlösung zu realisieren. Fraglich jedoch, ob daran noch etwas zu ändern ist.

Das anliegende Restaurant Lichtenberg fiebert dem Frühjahr entgegen und hofft, auf dem dann fertigen Lichtenberg-Platz Gäste bewirten zu können.

Michael Schardt



MUSIKCLUB
RABE
Ü30
DARMSTADT
 DIEBURGER STR. 6

DARMSTADT
 Martinsviertel
 17 bis 5 Uhr täglich!
KESSEL
 KNEIPE

Darmbach offenlegen !



BVM-Mitglied Reiner Wackermann glaubt an einen Darmbach, der an vielen Stellen offengelegt, unsere Stadt schöner und reicher macht.

Darmstädter sagen oft: In Darmstadt fehlt ein Fluss. Aber ist es nicht so, dass ein kleines Flüsschen, unser Darmbach, in den Woog fließt und dann unter der Stadt verschwindet. Wäre es nicht schön, wenn dieser Bach durch die Stadt fließen würde, aufgefüllt mit dem Wasser des Meiereibaches. Unser Herrngarten hätte einen Bach, der in den Herrngartenteich hinein und hinaus fließt. Wie schön ...

Wäre das nicht wunderbar

Die Stadt Darmstadt spart pro Jahr 3 Millionen €, die

Wäre das nicht wunderbar

sie an Schmutzwassergebühren für die Einleitung des Bachwassers durch die Ortskanalisation in die Kläranlage zahlt. Was könnte mit 3 Mio € jährlich finanziert werden.

Unsere BVM-Mitglied Reiner Wackermann, Professor für Abfall- und Wasserwirtschaft, arbeitet mit einer Gruppe Fachleute und engagierten Mitbürgern seit 2001 an der Offenlegung und Renaturierung von Darmbach und Meiereibach. 2008 wurde ein Projekt vorgelegt, das zum Teil realisiert ist.

Im November 2008 wurde der Darmbach e.V. gegründet, der ca. 150 Mitglieder hat, darunter 10 Professoren der Wasserwirtschaft. Peter Schmidt

INFO:

Darmbach e.V.
Prof. Dr. Reiner Wackermann
Pankratiusstr. 53
64289 Darmstadt
www.Darmstadt-e.V.de

Bad Nauheimer Straße 1
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-97199-45
Fax.: 06151-97199-46

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen	
Dienstag, Mittwoch, Freitag:	10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	12.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag (Feb.-Aug.):	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Samstag (Sept.-Jan.):	10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Mail: Kaminofen-Darmstadt@t-online.de · Web: www.kaminofen-haus.de



Haus
Comfort
Studio



Echt französisch: Die Sieger der BVM die Sieger des Watze-Boule-Turniers im Platanenhain. Bei Baguette, Käse und Rotwein wurde der Pokal überreicht. Von links: Peter Schmidt, BVM, die Sieger Jörg Bassenauer und Klaus Bernasconi und Armin Schwarm, BVM.

10. Watze-Boule-Turnier

Sensation im Endspiel: Doris und „Magic“ geschlagen

Es gehört schon zur Martinstkerb dazu: Das Watze-Boule-Turnier. Am Kerbesamstag 2011 kamen 28 Boule-Paare und spielten 6 Stunden voller Begeisterung.

Sensationell das Endspiel: Nicht „Magic“, der Dominator der letzten Jahre und ehemalige Trainer der kroatischen Nationalmannschaft und seine Partnerin Doris Jährling gewannen das Turnier. Sie mussten

sich im Endspiel den Griesheimern Jörg Bassenauer und Klaus Bernasconi beugen. Nach einem 0:9 Rückstand drehten diese noch das Spiel und machten den siegreichen 13. Punkt.

Wieder wurden die Spielerinnen und Spieler von unserem Veranstaltungspartner „Aktivspielplatz Herrngarten“ mit Speis und Trank verköstigt. Herzlichen Dank des BVM an Euch alle ! Peter Schmidt

Gebhart

Darmstadts
Traditions-Gaststätte

Gutbürgerliche Küche
mit ausschließlich
frischen Produkten

Montag „Schnitzeltag“
Schnitzel mit Beilagen 5,90 Euro

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag ab 16:00 Uhr
(jeweils bis nach Mitternacht)



Biergarten bis 23:00 Uhr

www.gaststaette-gebhart.de

Robert-Schneider-Str. 61, Darmstadt, Tel. 06151/713728

Denkmal im Watzestall:

Abschied von Aldo - einem Watzeverdler Emigrant



"Io vado via, amara terra mia - Ich gehe weg, von meiner bitteren Erde". Lieber Aldo, viele im Watzeverdler vermissen Dich!

Der Sizilianer Aldo war ein richtiger Martinsviertler. Besonders im Carpe Diem gehörte der Zeitungsläser Aldo zum Inventar. Am 30. September verabschiedeten sich seine Freunde auf dem Waldfriedhof von ihm.

1972 war Aldo nach Darmstadt gekommen, um seinen bei Merck arbeitenden Vater zu besuchen. Schon 1953 warb die italienische Regierung für die Aufnahme von Arbeitnehmern aus ihrem Land. Im Dezember 1955 wurde das erste Anwerbeabkommen der Bundesrepublik mit Italien beschlossen. Als Aldo nach Darmstadt kam, hauste sein Vater in einer Baracke mit noch 5 anderen „Gastarbeitern“. 1972 hatten die deutschen Arbeitgeber noch immer nicht eingestehen wollen, dass sie „Arbeiter brauchten, aber Menschen mit Familien in ihrer Heimat kamen.“ So war es für den Sohn klar, dass er seinen Vater zu seinen Feldern und Weinbergen zurückschickte und versprach, das Studium der Schwester zu finanzieren. Sein eigenes Studium wollte er danach wieder aufnehmen.

Aber es kam ganz anders: Aldo gab das Studium auf. Er ließ sich vom Geist der siebziger Jahre anstecken und traf sich mit Gleichgesinnten im Sozialistischen Zentrum, um die „Weltrevolution“ zu diskutieren. Er wohnte in einer Wohngemeinschaft im Johannisviertel, zog aber bald in die Arheilger Straße. Zuerst arbeitete er bei Merck, dann in Druckereibetrieben, bis diese ihre Tore für immer schlossen.

Neben seinem politischen Aktivitäten, geprägt von einem humanen Geist, war Aldo passionierter Kleingärtner. Seine sizilianischen Anbaumethoden und mediterranen Pflanzen bewunderten die Spaziergänger und interessierte Gartenfreunde. Die Idylle des Gartens wurde noch bereichert durch die Betonplastiken der Künstlerin Doris Zorn, seiner Frau. Ein wahrer Märchengarten. Auch das wird jetzt im Martinsviertel fehlen.

Peter Schmidt



Im Watzestall, dem Wahrzeichen des Martinsviertels, kann von Aldo mit seinen Zeitungen, Gartengeräten und Werkzeugen Abschied genommen werden. Ein schöner Ort der Erinnerung für einen sizilianischen Watzeverdler.



Wir gratulieren

Es ist bei uns seit vielen Jahren Brauch und wir übernehmen diese angenehme Aufgabe auch weiterhin. Zu runden Geburtstag ab dem 50. und jedes Jahr ab dem 80. Wiegenfest kommt ein Vorstandsmittglied vorbei und überbringt ein Präsent und die Glückwünsche des BVM.

Im September:

Willi Seibel (80), Paul Huthmann (75), Piet van der Steeg (75), Norbert Schäfer (70), Carmen Lohrer (82), Werner Wittkowski (80), Jörg Mohr (60)

Im Oktober:

Melitta Ruhl (82), Peter Dinkel (70), Bodo Altwein (65), Branka Trietsch (50), Christel Trautmann (75), Richard Engelmann (82), Adolf Rumpel (70), Harald Richter (70), Volker Wienold (60)

Im November:

Roland Steckenreiter (50), Walter Schleidt (80), Norbert Achenbach (70), Jutta Seip (50), Volker Rechel (70), Kurt Lomb (70)

Im Dezember:

Günther Staffel (75), Dr. Wolf-Dietrich Schulze (70), Maria Schmitt (86), Adolf Haas (70), Wolfram Wittwer (50), Rolf Georg Schmidt (65), Leonhard Nicolai (100), Willy Lotz (70), Jürgen Blümmler (50), Ernst Hopf (60), Heinz Bender (65)

Alles Gute im neuen Lebensjahr!



Mitgliedsbeitrag

Liebe Mitglieder, falls ihr euren Beitrag nicht abbuchen lasst und noch nicht bezahlt habt, bitte überweisen.
Jahresbeitrag 15 Euro.

**Sparkasse Darmstadt, BLZ 50850150,
Konto-Nummer 561819.**

Resch
Optiker

Ein Augenoptiker im Martinsviertel

Brillen · Contactlinsen · Accessoires



Liebfrauenstr. 56
64289 Darmstadt
Tel.: 061 51 - 71 27 57
Fax: 061 51 - 71 27 46
www.optiker-resch.de

Das BVM-Jahr 2011 im Bild

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2011

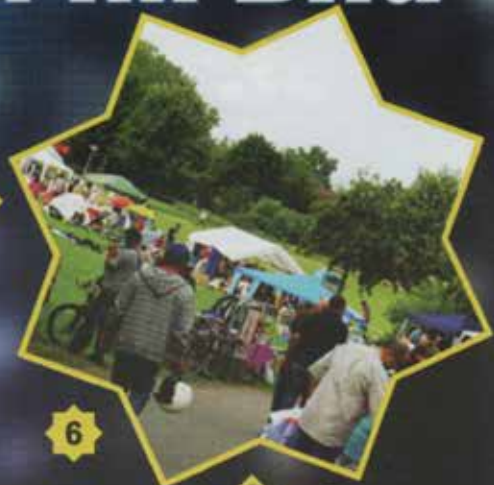


1

5



6



2



3



7



4



8



1. Der Start Jahreshauptversammlung: Der Vorstand gibt Rechenschaft über das vergangene Jahr und informiert über die Veranstaltungen des neuen Jahrs. Eine wichtige Zahl: Zum 31.12.2010 hatte der BVM 489 Mitglieder. Wird 2011 die Zahl 500 geknackt?

2. Das Eiersuchen am Ostersonntag im Fohlenhof ist der große Kinderspaß. Zwei Attraktionen erwarten die Kinder: Die Nester mit Eiern und Schokohasen und die Shire-Horsas Max und Major von Willi Lotz.

3. Die Busfahrt 2011 ging nach Bamberg. Die Stadt voller Sehenswürdigkeiten und Ort des berühmten Rauchbiers. Die Kopfbedeckung war das Erkennungszeichen - hier kommen die Watzeverdier aus Darmstadt.

4. Seit über 30 Jahren Jumelage am Pfingstwochenend.

5. Im 11. Jahr Radtour unter Leitung von Werner Seibel rund um Darmstadt.

6. Bürgerschoppen und Flohmarkt immer am 1. Wochenende im August. Die Flohmarkt-Idylle pur im Bürgerpark.

7. Kerb im 60. Jahr. Ein Programm für jeden etwas: Bieranstich, Günter Körners Kerbe-Erkundungsgang, Watzemussiggnacht, Bouleturnier, Kerbeumzug, Spierkerlessen mit „En Haufe Leit“... Geselligkeit wait und breit.

8. Weihnachtsfeier 2011 an der Grillhütte. Im Bild die Nikolaus-Bescherung 2010 am Mollerplatz.

Martinsviertel *aktuell*



Nachrichten aus der Emilstraße

Immer was los im Alten- und Pflegeheim



„Das Altenheim swingt“ mit „En Haufe Leit“ und Oldtimer-Schau im schönen Garten der „Emilstraße“ beim Benefizkonzert der Darmstädter Vorzeigeband.

Der Park in unserem Martinsviertler Alten- und Pflegeheim des Klinikums am Mollerplatz ist einer der schönsten Gärten in Darmstadt. Wer zum Verwandten- oder Bekanntenbesuch in die „Emilstraße“

kommt, kann sich überzeugen, dass es sich hier leben lässt, wenn es zu Hause nicht mehr geht.

Der Bezirksverein Martinsviertel (BVM) trägt mit Arbeits- und Finanzkraft dazu bei, dass die Festlichkeiten in der „Emilstraße“ - so der Kurzname des Alten- und Pflegeheimes - zu schönen Veranstaltungen werden. Beim Benefizgastspiel der Darmstädter Band „En Haufe Leit“ standen die BVMler als eingespieltes Team am Getränkestand, am Heinerfest-Donnerstag gibt es beim Gartenfest Kaffee und Kuchen - spendiert vom BVM. Beim Sommerfest sind dann der BVM und seine Mannen selbst Gast in unserer schönen Heimstatt für Seniorinnen und Senioren. Peter Schmidt

Sommerfest:

Freitag, 19. August, 15 Uhr

WEIGMANN-HAIR

Marianne Weigmann

**GUT FÜR DIE SEELE
WENN DER KOPF STIMMT**

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 - 19 Uhr

Samstag: Nach Vereinbarung

64289 Darmstadt · Emilstraße 1 · Tel.: 06151 / 1071238

Handy: 01778676553



Wir gratulieren

Es ist bei uns seit vielen Jahren Brauch und wir übernehmen diese angenehme Aufgabe auch weiterhin. Zu runden Geburtstagen ab dem 50. und jedes Jahr ab dem 80. Wiegenfest kommt ein Vorstandsmitglied vorbei und überbringt ein Präsent und die Glückwünsche des BVM.

Im Mai:

Erika Spencer (70), Jochen Rüggeberg (65), Ingrid Walrab (65), Jochen Nold (65), Walter Glassl (70), Sabine Büttel (50), Gerda Hildenbrandt (90), Jürgen Schmidt (70)

Im Juni:

Klaus Kastner (70), Erwin Bitsch (60), Joschi Kühnel (60), Inge Schlicker (70), Kurt Bieger (60), Stefan Baltes (50)

Im Juli:

Ernst Schmitt (70), Heiner Kratz (93), Silvia Myers-Mandl (60)

Im August:

Hans Jürgen Heinlein (65), Günter Körner (70), Charly Landzettel (65), Karlheinz Hassenzahl (75), Ludwig Wagner (65), Günter Löbel (65), Sepp Gussmann (84), Roman Röhrig (65)

Alles Gute im neuen Lebensjahr!



Mitgliedsbeitrag

Liebe Mitglieder, falls ihr euren Beitrag nicht abbuchen lasst und noch nicht bezahlt habt, bitte überweisen.

Jahresbeitrag 15 Euro.

**Sparkasse Darmstadt, BLZ 50850150,
Konto-Nummer 561819.**

Resch
Optiker

Ein Augenoptiker im Martinsviertel

Brillen · Contactlinsen · Accessoires



Liebfrauenstr. 56

64289 Darmstadt

Tel.: 061 51 - 712757

Fax: 061 51 - 712746

www.optiker-resch.de

30 Jahre Baas - Halle

Nachdem wir in der Kerbezeitung die aktuelle Arbeit des Jugendhauses BAAS-Halle vorgestellt haben, soll hier die Historie zu Wort kommen. Denn sie wurde vor genau 30 Jahren in der Pankratusstr. 35 für die offene Kinder- und Jugendarbeit eingeweiht.

1975 waren große Flächen der Aufzugfirma BAAS aus dem Innenbereich zwischen Pankratus-, Kaup-, Heinheimer- und Wenckstrasse ausgesiedelt worden. Die funktionslos gewordene Werkhalle wurde von den Planern erhalten. Sie sollte von der Martinsgemeinde als Spiel- und Bewegungshalle für die Kinder im Viertel genutzt werden. Die Stadt Darmstadt willige ein, die Stelle eines

Betreuers zu finanzieren. Dem zur Gemeinde gehörenden Max-Rieger-Heim wurde die Verwaltung übertragen. Auf der Suche nach einem Betreuer wurde der damalige Pfarrer Rüdiger Gieselmann schnell fündig. Die Wahl fiel auf Volkmar Hahn, der als Schulpfarrer tätig war und über eine Ausbildung zum Spiel- und Theaterpädagogen verfügte.

Der damalige Stadtrat Peter Benz eröffnete und übergab die renovierte Halle nebst drei kleinen Räumen am 12. Dezember 1981. Begeistert nahmen die Jugendlichen im Viertel das neue, offene Angebot zum Bolzen, Tollen und Spielen an. Vier Jahre lang leitete Hahn das Kinder- und Jugendhaus bis ihn die Liebe zu Theater und



Auch nach 30 Jahren schlummert die BAAS-Halle keineswegs im Dornröschenschlaf

Musik weiter ziehen ließ. 1990 wurde dann eine ganze und 2002 eine weitere Stelle geschaffen. Die BAAS-Halle hat sich bis heute sehr bewährt und erfreut sich reger Nutzung. Sie ist längst zur Selbstverständlichkeit im Viertel geworden.

Zum Feiern des 30sten Geburtstags ist im Moment leider keine Zeit, doch im Sommer 2012 werden BAAS-Halle und Max-Rieger-Heim zusammen jubiliere. Die können dann zusammen auf ein dreiviertel Jahrhundert offener und der gemeindlicher Jugendarbeit zurück blicken.
Michael Schardt

Stempel - Schilder - Gravierungen

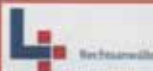


Tel: 06151.79635

Fax: .74565

stempelfeuerpeil@t-online.de

Liebfrauenstraße 50 - 64289 Darmstadt



Lankau & Kollegen

Rechtsanwalt und Notar Ingo-Endrick Lankau
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Diplom-Mediator (FH)
Rechtsanwalt und Mediator Dr. Tobias T. Weitz
Rechtsanwältin Anna L. Gangler, LL.M.
Rechtsanwältin Cornelia Czibulinski
Fachanwältin für Verkehrsrecht

■ **Anwaltliche Tätigkeit mit Schwerpunkt in den Bereichen**
Verwaltungsrecht ■ Privates-öffentliches Baurecht ■ Umweltrecht
Abgabenrecht ■ Immobilienrecht ■ Wirtschaftsrecht
Verkehrsrecht ■ Verkehrsstrafrecht ■ Leasingrecht
Arbeitsrecht ■ Öffentliches Dienstrecht ■ Allgemeines Zivilrecht

■ **Beurkundung von Rechtsgeschäften in den Bereichen**
Immobilien ■ Schenkung ■ Erbrecht
Ehe ■ Handels- und Gesellschaftsrecht ■ Familie
Bulgarisches Handels- und Wirtschaftsrecht mit Gesellschaftsrecht,
Immobilienrecht und investitionsrechtlichen Fragen

Hilpertstraße 3 · 64295 Darmstadt
Telefon 06151 9581-0 · Telefax 06151 9581-33
dallas@anwaltskanzlei-lankau.de · www.anwaltskanzlei-lankau.de
Member of CONSULEGIS European Joint Consulting EWIV
www.consulegis.com

Das Kerberätsel?

Nicht so einfach war es diesmal - das Kerberätsel in der Echobeilage zur Martinskerb. Werner Seibel hatte sich mal was Besonderes ausgedacht.

Zehn Uhren hatte er fotografiert und die Frage war, welche davon NICHT im Martinsviertel zu sehen sind. Das waren: die Sonnenuhr im Orangeriegarten (Bild 1), der Weiße Turm (Bild 2), das Alte Rathaus (Bild 7) und die Liebfrauenkirche (Bild 8). Die Summe der Zahlen und richtige Lösung war also 18!

Dass es schwer war, zeigt die Tatsache, dass unter den 35 Einsendungen 19 falsche Antworten waren. Unter den 16 Einsendern mit der richtigen Lösung wurden am 15. November bei ubuntu, dem Haus der Künste am

Mollerplatz die Gewinner per Los ermittelt.



Die 9jährige Glücksfée Ayse Alatas zog die Namen Ute Sporck, Regina Sporck und Roland Herling. Die bekommen die ausgelobten Preise im Rahmen der Nikolausfeier am Sonntag, 4. Dezember in der Gaststätte Gebhart überreicht. Michael Schardt

Weihnachtsandacht an der BVM-Grillhütte

Am 2. Weihnachtsfeiertag um 17:30 Uhr findet erstmals eine stimmungsvolle Weihnachtsandacht mit dem Dekanatsposaunenchor an der BVM-Grillhütte im Bürgerpark statt.

Um 17 Uhr starten Fackelzüge zur Grillhütte an Martinskirche, Michaelskirche, St. Elisabeth, Thomaskirche und am Ökumenischen Gemeindezentrum Kranichstein. Im Anschluss an die Andacht schenkt der BVM Glühwein und Kinderpunsch aus.

Armin Schwarm



Sparkassen-Finanzgruppe



Ohne Förderung steht manche Spitzenleistung auf dem Spiel.

 Sparkasse Darmstadt

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

GÜNTER
GENERALVERTRETUNG

Allianz



Arnold und Friedrich Günter
Generalvertretung der Frankfurter Allianz
Schulnechtstraße 44a · 64299 Darmstadt
Telefon 06151/79790 · Fax 71 0605

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



KaltMamsell



Geile Schnittchen am Riegerplatz

In eine Marktlücke ist „KaltMamsell“ Tina Leonore Seyfert mit ihren „geilen Schnittchen“ gestoßen. Seit Mitte September kredenzt sie kalte Köstlichkeiten, wo früher die Metzgerei Heinisch war.

Die Kaltmamsell schmiert ihre Schnittchen mit wöchentlich wechselnden selbstgemachten Pestos, Chutneys, Pasten und Cremes und belegt sie mit Wurst, Käse und anderen Leckereien. Selbstredend stammt das Brot vom benachbarten Watzeverdelbäcker René Bock (Bäckerei Schwerdt). Das Ergebnis ist ein Geschmackserlebnis, das wohl jedem Liebhaber der kalten Küche das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt!

Neben belegten Broten gibt es noch zahlreiche weitere Köstlichkeiten zum gleich essen oder mitnehmen und einen Cateringservice. Armin Schwarm



KaltMamsell
Riegerplatz
Mo: Ruhetag
Di - Fr: 7:30 - 16:30
Sa: 9:30 - 14:30

Martinsviertel *aktuell*



Nachrichten aus der Emilstraße

Das Jahr 2011 geht seinem Ende entgegen. Es ist Adventszeit und Weihnachten steht vor der Tür. Der Nikolaus kommt pünktlich am 6. und am 16. Dez. ist Weihnachtsfeier in der Emilstraße mit dem BVM. Das ist der gute Kontakt unseres Martinsviertel-Altenheims zum Stadtviertel.

Der Kontakt des BVM steht nicht nur auf dem Papier. Immer wenn das Alten- und Pflegeheim des Klinikums Hilfe braucht ist der BVM zur Stelle. So z.B. beim Sommerfest als Helfer an der Getränkeheke oder beim Start zum Heinerfest mit dem Kuchenbüfett beim Gartenfest.

Peter Schmidt



Vor 2 Monaten waren die Bewohner des Altenheims beim Kerbeumzug dabei. Jetzt erwartet die "Emilstraße" den Nikolaus und am 16. Dez. ist Weihnachtsfeier und der Vorstand des BVM ist eingeladen.



Der von den BVM-Mitgliedern Gerd Rügner und Peter Schmidt 1997 gegründete Stammtisch im Altenheim lebt. Jeden Mittwoch-Nachmittag im Café Margret.



WEIGMANN-HAIR

Marianne Weigmann

**GUT FÜR DIE SEELE
WENN DER KOPF STIMMT**

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 10 - 19 Uhr
Samstag: Nach Vereinbarung

64289 Darmstadt · Emilstraße 1 · Tel.: 06151 / 1071238
Handy: 01778676553

Der BVM-Vorstand

1. Vorsitzender:	Hans-Peter Peter	06151/712171
2. Vorsitzender:	Werner Seibel	06151/716591
Rechner:	Thomas Glassl	06151/351219
Schriftführer:	Armin Schwarm	06151/9674082
Beisitzer:	J. Blumenschein	06151/44359
	Michael Deitrich	06151/422767
	Peter Gall	06151/715497
	K.-Heinz Glassl	06151/3927429
	Thomas Kling	06151/713282
	Mirko Lipske	0176/77083042
	Michael Schardt	06151/101009
	Georg Uhl	06151/718370

BVM-Geschäftsstelle: Werner Seibel
 Pankratiusstraße 23
 64289 Darmstadt
 Tel.: 06151-716591

Adressenänderungen: Bitte mitteilen!!!

E-Mail Adresse: werner-seibel@t-online.de
Internet Homepage: www.bezirksvereinmartinsviertel.de/

**Der Watzeverdler erscheint kostenlos 3-mal
 im Jahr mit einer Auflagenhöhe von 1400
 Stück und wird Mitgliedern des BVM kosten-
 los zugesandt**

Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. DA
 Redaktion: Armin Schwarm, Robert-Schneider-Str.58,
 64289 Darmstadt (V.i.S.d.P.)
 E-Mail: armin.schwarm@t-online.de
 Michael Schardt, Peter Schmidt, Werner Skibbe
 Fotos: Redaktion, Stadtarchiv, Elisabeth Hahn,
 Peter Dinkel
 Bearbeitung und Druck: typographics GmbH
 Röntgenstr. 27a, 64291 DA
 Fon 71 96 09, Fax 71 96 21

Die Überraschung bei der Kerb:

Der BVM hat einen neuen Kerbevadder - Dirk Hahn



Unser neuer Kerbevadder hatte einen guten Einstand. Hier übergibt er die Kerbeorden beim sonnigen Kerbezug. Von links: Neu-Kerbevadder Dirk Hahn, Schirmherr der 61. Martinskerb Thieno Hamm und Alt-Kerbevadder "Pezi" Hans-Peter Peter. Links neben dem Papa Tochter Leticia.

Verantwortung zu übernehmen, das liegt Dirk Hahn. Seit 21 Jahren ist er Busfahrer bei der HAV -Hessischer Autobus Verkehr - und das bedeutet, Tag für Tag verantwortlich zu sein für viele Menschen. So hat er auch Verantwortung übernommen für den BVM. „Pezi“ -bisheriger unverwechselbarer Chef der Watzekerb- fragte zu Beginn des Jahres: Dirk kannst du dir vorstellen, Kerbevadder zu werden. Dirk Hahn hat

zugewagt und wurde beim Bieranstich zur Überraschung auch aller Insider von Pezi präsentiert.

Seine erste Kerb meisterte Dirk voll Elan und großem Erfolg. Er hielt sogar eine Kerberedd - völlig ungewöhnlich bei der Martinskerb.

Der BVM wünscht seinem neuen Kerbevadder gute Amtszeiten und schließt seine Frau und das muntere Töchterchen Leticia in die guten Wünsche ein.

Peter Schmidt

Neu
in Darmstadt

Discofox & Discochart

Tanzlehrer
Uwe und Sabine

Uwe Mohr der Tanzlehrer aus dem Watzeverdel

Wo? Im Tanzcafe Papillon in Darmstadt in der Heidelberger Str. 129

Möchten Sie mal etwas Neues ausprobieren, nette Leute kennen lernen und ganz nebenbei auch noch tanzen lernen? Dann kommen Sie zu uns. Unser Tanzkurs ist manchmal etwas verrückter, manchmal etwas normaler, aber ganz bestimmt etwas anders als Andere.

Telefon 06151/61482 oder
www.tanzcafe-papillon.de
www.discochart-hessen.de